Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth **Band:** 7 (1856)

Heft: 9

Artikel: Pflege von Vögeln gegen die Raupen

Autor: I.C.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-720877

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Temperatur nach Celfins

in

Thusis (Neudorf) 2333 Schweiz. Fuß ü. M.

1856. Mittlere. T. Höchfte T. Niederste T. Größte Veränderung. Frühjahr März, April $+24^{\circ}$ a.30. -4.5° a. 30. 17° a. 3. Mai. März. April. und Mai. +4,220 +15,50 den -4,50 a. 30. 14,370 am 20. u. 26. 31. März +10,030 + 20,60 am +0,62 a.3. 170 am 3. $+11,02^{0} + 24^{0}$ a. 30. $+2^{0}$ a. 3. 14^{0} am 26. Mai Durchschnitt= liche Differenz von den gleich= -1,930 -1,970zeitigen Beob= achtungen in Chur.

Pflege von Wögeln gegen die Raupen.

Die Berwüftung der Felder und Garten durch Raupen, der frankhafte Zustand der von diesem und anderem Ungeziefer beimgesuchten Dbst- und Waldbaume beweisen auf's deutlichste, wie febr das Berhältniß der Bogel zu den Infekten bier zu Lande abgenommen hat, das, fo lange der gewiffenlofen Bertilgung in Italien fein Ginhalt gethan wird, auch unmöglich wieder in's Gleichgewicht gebracht werden fann. Ein Bersuch, einen Theil vieser nütlichen Thierchen zu fesseln, ließe sich indeg doch auch bier, wie im St. Gallischen, Sachsen u. f. w. machen, wo man mit dem beften Erfolge Staarenfaften jum Bruten ange= bracht hat, und sich durch einen reichen Obstsegen dafür betohnt steht, da diese Bögel zu den eifrigsten Insektenvertilgern gehören. Diese Käften find 14 3oll boch, 8 3oll breit und der 2 3oll weite Eingang wird gleich unter der Decke angebracht. Ueber= haupt kann nicht genug auf die landwirthschaftliche Bedeutung ber Bogel hingewiesen werden und ich bringe daher den einschlägigen interessanten Auffat des Naturforschers

Tschuby im Jahrgang 1854 nochmals in Erinnerung, zumal man auch diesen Herbst wieder, so klein die Ausbeute ist, hie und da Jäger auf Singvögel ausziehen sieht. — Hierbei möchte ich zugleich nochmals auf die früher im Jahrgang 1854 S. 196 dieses Blattes eingerückte Angabe: "Wie man die Obstbäume von einem ihrer gefährlichsten Feinde, dem Spaniol, schüßen kann", ausmerksam machen, und, da es die geeignete Jahreszeit ist, auch nochmals auf das Einsammeln der Bucheckern zu Del.

I. C.

Chronik des Monats August.

Politisches. Die österreichische Regierung hat dem Bundesrath vorgeschlagen, den Geschäftsverkehr zwischen österreichischen und schweizerischen Just iz behörden mittelst Beseitigung der bisher üblichen Zwischenkorrespondenz durch die Ministerien, Gesandtschaften, politischen Bundes- und Kantonsbehörden zu vereinsachen. Der Kleine Kath hält die Dazwischenkunft der Bundesbehörden und auswärtigen Gesandtschaften in Justizsachen für überslüssig, die der Kantonsregierungen aber im Interesse eines förderlichen und pünktlichen Geschäftsganges in vielen Fällen für nothwendig.

Erziehungswesen. An dem durch den Erziehungsrath von Zürich veranstalteten großen Cadettenfest der östlichen Schweizerstantone nahmen auch unsere Kantonöschüler Theil. Sie sind daher eine Woche früher als gewöhnlich in Chur eingerückt behufs der nöthigen Vorübungen. Am 30. Abends trafen etwa 90 Tessiner Cadetten in Chur ein, wurden von den Einwohnern gastlich ausgenommen, und marschirten den 31. Morgens wieder ab. Mittags suhren ihnen die unsrigen auf Leiterwägen nach.

Urmenwesen. Auf Betreiben der schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft ist auch in unserm Kanton eine Collekte zur Gründung einer katholischen Kettungsanstalt nach Art der Bächteleranstalt bei Bern angeregt worden.

Die Kantonalarmenkommission hat der Gemeinde Münster für die Rüfebeschädigten Fr. 4500 aus der Hülfskasse zuerkannt.

Für dieselben hat der Armenverein in Zosingen Fr. 125 eingesandt.

Die Gemeinde Ruis hat dem Hülfsverein für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen, Fr. 10 übersandt. Ebenso glaubten drei Kinder auf Davos eine Ersparniß von 2 Fr. nicht besser answenden zu können, als wenn sie sie demselben Bereine schenken.